f80 Kalkhaltiger und kalkreicher Auftragsboden, überwiegend aus anthropogen umgelagertem Terrassenschotter-, Auenlehm- und Keupermaterial

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		f-YY04	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		LN, Reben, Brache, Parkanlage	
Relief		durch künstliche Aufschüttungen geformte, verbreitet schwach wellige Verebnungen und schwach geneigte Hänge im Bereich ehemaliger Kiesgruben sowie im Zuge des Neckarausbaus veränderter Talabschnitte	
Bodentyp		tiefer kalkhaltiger und kalkreicher Auftragsboden, stellenweise mit Staunässe- und Gleymerkmalen	
Ausgangsmaterial		Auftrag aus überwiegend Terrassenschotter-, Auenlehm- und Keupermaterial; stellenweise Lössmaterial sowie Beimengung von Bauschutt	
Bodenartenprofil		Ls4–Lu–Tl,G–Gr–X2–3(4)	>10 dm
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		keine Angabe	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkhaltiger Auftragsboden über Auengley; vereinzelt Auftragsboden aus skelettreichem Material sowie Auftragsboden-Gley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, im Unterboden stellenweise hoch
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch, stellenweise gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

im Neckartal in Nähe der Siedlungen sowie im Bereich ehem. Kiesgruben und durch Flussbaumaßnahmen stark überprägter Abschnitte

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau